

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **63 (1965)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Und vergib uns unsere Sünden.

Lukas 11, 4

Ist uns diese Bitte nicht längst zur Selbstverständlichkeit geworden? Das ist die grosse Gefahr, der wir bei so bekannten biblischen Worten ausgeliefert sind: Wir kennen sie, wiederholen sie, aber sie haben ihre Kraft verloren. Diese Bitte ernsthaft aussprechen trägt unerhörte Konsequenzen in sich. Was uns Menschen voneinander trennt in der Ehe, als Familienglieder, im Zusammenleben als Nachbarn, an der Arbeitsstätte, das ist unsere verborgene oder offenbare, unsere unbewusste oder bewusste Rechthaberei.

Ehrlich diese Bitte vor Gott bringen: Und vergib uns unsere Sünden heisst auf diese Rechthaberei völlig verzichten. Diese Bitte entthront uns Menschen. Sind Sie sich dessen bewusst, dass Sie die Bitte dann nicht recht aussprechen, wenn Sie sich zugleich selbstsicher Ihren Mitmenschen gegenüber behaupten! Aber wenn wir die Bitte ernstnehmen, dann finden wir von ihr aus einen neuen Weg zu den Mitmenschen.

## SCHWEIZ. HEBAMMENVERBAND

### Offizielle Adressen

Zentralpräsidentin:

Schw. Alice Meyer, Rössligasse 8, Muttens BL  
Telephon (061) 53 17 93

Anrufe wenn möglich zwischen 7.00—8.00 Uhr.

Zentralkassierin:

Frl. Ruth Fontana, Hauptstr. 8, Reigoldswil BL

Hilfsfonds-Präsidentin:

Schw. E. Grütter, Schwarztorstrasse 3, Bern  
Telephon (031) 45 09 48

### Zentralvorstand

Da ich gegenwärtig in Hamburg weile und leider im Spital liege, wo ich voraussichtlich noch einige Zeit bleiben muss, entbiete ich Ihnen von hier aus meine herzlichsten Grüsse.

Gleichzeitig bitte ich Sie, die Anträge für die diesjährige Delegiertenversammlung, die laut Statuten bis Ende Februar an den Zentralvorstand gelangen sollen, nicht zu vergessen.

Mit freundlichen Grüssen Sr. Alice Meyer

**Die Kassierin der «Schweizer Hebamme» bittet die Sektionspräsidentinnen dringend um die Mitgliederlisten.** Wenn Sie Ihre Liste an den Zentralvorstand senden, dann bitte gleichzeitig auch eine an

Frl. Maria Schär, Hebamme, 3322 Schönbühl BE

### SEKTIONSNACHRICHTEN

**Sektion Aargau.** Unsere Generalversammlung findet Donnerstag, den 18. Februar 1965, 14 Uhr, im Bahnhofbuffet Aarau, I. Stock, statt. Zur Entgegennahme der Jahresbeiträge ist die Kassierin schon ab 13.30 Uhr bereit.

Herr Dr. med. H. J. Wespi, Chefarzt der Frauenklinik am Kantonsspital Aarau, wird über ein interessantes Fachthema sprechen.

Kolleginnen mit Patent aus dem Jahre 1925, die also im Jahre 1965 ihr 40jähriges Berufsjubiläum feiern können, sind gebeten, ihre Patentschrift bis 10. Februar der Präsidentin, Sr. Käthy Hendry, Rain 47, Aarau, einzusenden.

Um den Glücksack, dessen Reinerlös bekanntlich zugunsten unserer alten und kranken Kolleginnen verwendet wird, interessant zu erhalten, wird um opferfreudige Päckli gebeten.

Berufskolleginnen, die ihren Wohnort oder ihre Spitaltätigkeit im Laufe des vergangenen Jahres gewechselt haben oder dies im ersten Quartal 1965 tun, wollen ihre neue Adresse baldmöglichst der Präsidentin melden. Austritte aus der Sektion werden nach dem 1. Januar 1965 keine mehr angenommen.

Nachdem im vergangenen Jahr die Geburtensteuern erhöht wurde, tritt nun rückwirkend ab 1. Januar 1965 die an der letztjährigen Generalversammlung beschlossene Erhöhung des Sektionsbeitrages in Kraft. Dieser beträgt jetzt somit Fr. 7.— und der schweizerische Beitrag Fr. 3.—, sodass sich der gesamte Jahresbeitrag auf Fr. 10.— beläuft. Dies zur allgemeinen Orientierung.

Mit unserer freundlichen Einladung an alle Kolleginnen verbinden wir den Wunsch eines recht guten Besuches der Versammlung.

Für den Vorstand: Sr. Käthy Hendry

**Sektion Bern.** Umstände halber ist es diesmal nicht möglich, einen umfassenden Bericht über unsere Hauptversammlung vom 20. Januar im Frauenspital zu geben. Ich beschränke mich heute lediglich auf einen Ueberblick des geschäftlichen Teils unserer Versammlung und werde den wiederum sehr interessanten Vortrag von Herrn Prof. Dr. Neuweiler in der nächsten Nummer der Hebammen-Zeitung eingehender streifen.

Im gewohnten Rahmen erfolgte die Erledigung der Traktanden. Zwei Vorstandsmitglieder, die Vizepräsidentin Sr. Elisabeth Grütter und die Beisitzerin Frau Lerch, sahen sich zu unserm Leidwesen aus verschiedenen Gründen gezwungen, ihre Demission einzureichen. Es galt daher, zwei neue Mitglieder

Bei Kopfweg  
und Migräne  
hilft

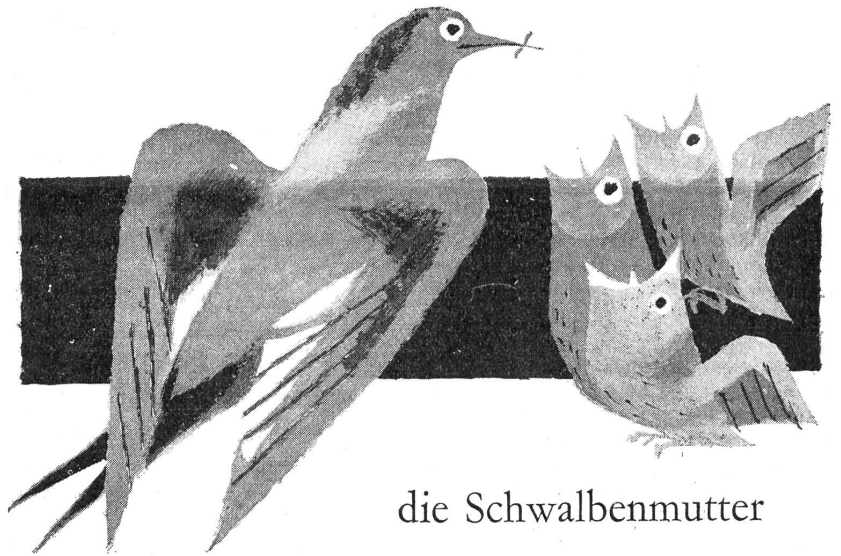
Mélabon

das bewährte Arzneimittel in Kapseln



als Ersatz in den Vorstand zu wählen. Frau Luginbühl von Kirchlindach wurde einstimmig als Vizepräsidentin und Sr. Margrit Neiger im Frauenspital als Beisitzerin gewählt.

Leider ist auf unsere Eingabe an die Sanitätsdirektion betreffs Erhöhung des Hebammentarifs immer noch keine Antwort erfolgt. Doch wollen wir hoffen, dass der neu gewählte Sanitätsdirektor in absehbarer Zeit sich unserm Anliegen zu unser aller Befriedigung annehmen wird. Ferner ist ein Neudruck der Statuten der Sektion Bern fällig. Wir möchten daher die Mitglieder ersuchen, die Statuten aufmerksam durchzulesen und allfällig gewünschte Änderungen an einer der nächsten Zusammenkünfte vorzubringen, damit die Statuten auf Jahresende in Druck gegeben werden können. Ebenfalls sollten die Anträge zu Händen der Delegiertenversammlung



### die Schwalbenmutter

ist ein leuchtendes Beispiel des Fleisses. Mit dem ersten Sonnenstrahl schon entfliegt sie dem Nest und gönnt sich weder Ruhe noch Rast, bis die Nacht ihr emsiges Tun unterbricht. Sie hat es aber auch schwer, die hungrigen Schnäbel zu füttern. Wie bequem haben es dagegen die Menschenmütter! Ihre Kinder brauchen keinen Hunger zu leiden. Alles um sie ist wohlgeordnet, das Beste steht bereit. Wenn der kleine Säugling zum Beispiel keine Muttermilch erhält, weil sie ganz ausbleibt oder versiegt, dann ist Humana da, eine aus bester Kuhmilch hergestellte, nach modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen zusammengesetzte Säuglingsnahrung mit Note 1, das will heissen: bekömmlich, leicht verdaulich und angenehm im Geschmack. Humana kommt der Muttermilch am nächsten, ein Fingerzeig für alle klugen Mütter!

# HUMANA

Säuglingsnahrung in Pulverform



ein Produkt der Schweizerischen Milchgesellschaft AG Hochdorf

auf Ende Februar eingereicht werden. Weiter diene den Kolleginnen die Mitteilung, dass anfangs Februar die Einzahlungsscheine für den Mitgliederbeitrag verschickt werden. Wir bitten die Mitglieder im Namen der Kassierin, den Betrag so bald als möglich einzuzahlen. Sie helfen dadurch die Buchführung erleichtern und verursachen nicht unnötigerweise zusätzliche Arbeit. Der Vorstand wäre dankbar, wenn seine Bitte beherzigt würde.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand: *O. Erismann*

**Sektion Biel.** Leider konnte ich wegen Abwesenheit die herzlichen Neujahrswünsche nicht mehr in die Januar-Nummer unseres Blattes aufgeben. Seien Sie aber versichert, liebe Kolleginnen der ganzen Schweiz, dass auch die Sektion Biel ihre besten Wünsche für das neue Jahr durch den Aether schickte. Wir wollen alle stark sein im Glauben an das Gute und daran denken: Es gibt nichts Gutes, ausser, man tut es.

Ganz besonders unserer Zentralpräsidentin Sr. Alice Meyer wünschen wir gute Gesundheit, viel Kraft und Weisheit für ihre grosse Aufgabe an unserem Verband.

Zu unserer Generalversammlung am 4. Februar um 14 Uhr in der Confiserie Baumberger, erwarten wir alle Kolleginnen von nah und fern. Bringt gute Laune mit und bereitet etwas vor zur Unterhaltung. Es gibt einige wichtige Traktanden zu besprechen, da soll jedes, echt schweizerisch, seine Gedanken äussern. Wer Anträge hat, soll sie vorher schriftlich an die Präsidentin schicken. Adresse: Frau Dora Egli, Hebamme, 2555 Aegerten.  
*T. Schneider*

**Sektion Luzern.** Die Jahresversammlung findet Donnerstag, den 11. Februar, punkt 14 Uhr im Hotel Kolping statt. Wir bitten um pünktliches Erscheinen. Vorgängig finden die Vorstandswahlen und die Erledigung allfälliger Vereinsgeschäfte statt. Anschliessend hält uns Frau Dr. Niggli einen interessanten, zeitbedingten Vortrag. Es wird uns freuen, recht viele Kolleginnen zu begrüßen. Mit kollegialem Gruss

*J. Bucheli, Aktuarin*

**Sektion Rheintal.** Unsere nächste Versammlung findet Donnerstag, den 11. Februar, in der Krone Marbach um 14 Uhr statt. Wir erwarten alle vollzählig, da wir einen Vortrag hören werden. Mit herzlichen Grüßen  
*P. Stieger*

**Sektion Solothurn.** Ganz zuerst möchte ich mich bei unseren Mitgliedern entschuldigen, dass ich den Termin für die Januar-Zeitung verpasst habe. Nachträglich wünsche ich somit allen ein gesegnetes und glückliches Neujahr.

Unsere Adventsfeier fand am 10. Dezember



Zur Pflege von Mutter und Kind empfiehlt die Hebamme vorzugsweise das altbewährte Hautschutz- und Hautpflegemittel

# KAMILLOSAN

Liquidum \*

Salbe \*

Puder

entzündungswidrig  
geruchbeseitigend  
reizmildernd



TREUPHA AG BADEN

\* Kassenzugelassen!

Prospekte und Muster stehen zur Verfügung

1964 um 14 Uhr im Mariaheim in Olten statt. Unsere Präsidentin konnte wieder einmal ihr Amt ausüben. Sie begrüßte alle recht herzlich, waren doch 25 Mitglieder anwesend. Die Traktanden waren schnell erledigt. Frau Moll möchten wir an dieser Stelle nochmals für ihre sehr schöne Tischdekoration danken. Im zweiten Teil hielt uns Herr Pfarrer Ammann von Däniken eine sehr sinnreiche Adventsansprache über das Werden des Menschen. Wir danken auch ihm nochmals recht herzlich dafür, dass er uns wieder Mut gab für unsere nicht immer leichte Aufgabe.

An dieser Stelle möchten wir noch die Geschenke der Firmen Milupa, Galactina und Guigoz

von Weihnachten verdanken. Wir freuen uns sehr über die schönen und praktischen Sachen. Also vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

für den Vorstand: *J. Rihm*

**Sektion St. Gallen.** Weihnachten ist längst vorüber und schon haben wir den Weg ins neue Jahr wieder fest unter die Füße genommen; aber ich möchte trotzdem nicht versäumen, auf die stimmungsvolle Adventsfeier zurückzukommen, die unsere liebe Präsidentin auch diesmal wieder für uns vorbereitet hat. Dafür sind wir ihr sehr zu Dank verpflichtet. Zwar war der Besuch dieses Jahr etwas weniger gut, aber das frohe Mitmachen der Anwesenden beweist die Beliebtheit dieser Veranstaltung.

Auf den 11. Februar ist unsere Hauptversammlung festgesetzt, wie üblich um 14 Uhr im Restaurant Dufour. Es sind die üblichen Traktanden abzuwickeln. Zur Bereicherung des gemütlichen Teils möchte unsere Präsidentin die Mitglieder ersuchen, ein Geschenk beizusteuern, um den Glückssack damit zu spicken! Dürfen wir Sie bitten, die Päckli im voraus an Frau Schüpfer, Krügerstrasse 36, oder auch an meine Adresse Langgasse 7 zu schicken? Besten Dank.

Mit kollegialem Gruss

für den Vorstand: *M. Trafelet*

**Sektion Thurgau.** Unsere Hauptversammlung findet Dienstag, den 9. Februar 1965, 14 Uhr im Restaurant Löwen in Weinfelden statt. Die Präsidentin hofft recht viele Mitglieder begrüßen zu können. Bis dahin alles Gute und auf Wiedersehen an der Hauptversammlung in Weinfelden.  
Für den Vorstand: *E. Nussbaum*

**Sektion Winterthur.** Wir möchten unsere Mitglieder darauf aufmerksam machen, dass die Jahresversammlung von 1965 am Mittwoch, den 10. Februar, um 14 Uhr im Erlenhof in Winterthur stattfindet. Der Besuch ist obligatorisch, wer



SCHWEIZERHAUS

## Kinder-Crème

Schutz und Heilung aus der Tube. Durch Zufuhr der hauteigenen Wirkstoffe zur Pflege der empfindlichsten Haut besonders wirksam.



Dr. Gubser Knoch AG. Schweizerhaus Glarus

nicht daran teilnehmen kann ist gebeten, sich rechtzeitig abzumelden. Zur Behandlung kommen die üblichen Traktanden. Nachfolgend wird uns Frau Tanner über den Vertrags-Vorschlag zwischen den Krankenkassen im Kanton Zürich und den Hebammen orientieren. Bitte zum Vergleich die neue Taxordnung mitbringen. Wer auf eine 25- oder 40jährige Berufstätigkeit zurückblicken kann, möge sich bitte bei der Präsidentin melden. Auch der Glückssack soll nicht fehlen, kleine, originelle Geschenkelein werden dankbar entgegen genommen.

Mit dem Wunsche, dass weiterhin ein guter Kontakt herrsche in unserem Verein, grüssen wir alle Mitglieder recht herzlich.

Der Vorstand

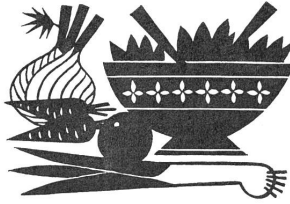
**Sektion Zürich.** Am 24. November 1964 wurde unsere liebe Kollegin Frau Marie Morf-Hürliemann von Kloten in die Ewigkeit abgerufen. Frau Morf war ein treues Mitglied unserer Sektion. Sie trug ihre schwere Krankheit mit grosser Geduld. Einige Kolleginnen geleiteten sie zur letzten Ruhestätte. Wir werden der lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

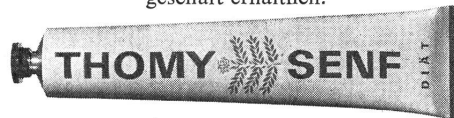
### Schweizer Wanderkalender 1965

Der Schweizer Wanderkalender 1965 enthält 12 prächtige farbige und 42 schwarz-weiße Landschaftsbilder, auf deren Rückseite allerhand Schönes und Wissenswertes zu finden ist. Unter dem

## Auch salzlos schmeckt's prima!



Thomy Diät-Senf macht es aus, dass der Patient seine Salzlos-Diät mit Appetit geniesst. Denn Thomy Diät-Senf ist garantiert kochsalzfrei und doch fein rezent. Fleisch und Fisch, Gemüse, Rohkost und Salate werden, mit Thomy Diät-Senf bereichert, herrlich schmackhaft. Thomy Diät-Senf ist im Reformhaus und im Spezialgeschäft erhältlich.



Motto: «Wir wandern durch die Heimat» wollen 12 interessante, die verschiedensten Landesteile berührende Routenvorschläge die Freude am Wandern bei jung und alt fördern.

Eine knappe Zusammenfassung über den internationalen Wetterdienst verdient ebenso Beachtung, wie die Aufforderung zu einem Zeichnungswettbewerb. Ergänzt durch praktische Hinweise, wie z. B. SBB-Tarife für Gruppenreisen, Verzeichnis der Jugendherbergsgeschäftsstellen u. a. m. ist dieser Kalender einmalig und vielseitig. Ein kurzer historischer Ueberblick über den Ursprung unserer Monatsbezeichnungen, die dazugehörigen Bauernregeln und Zeichnungen, sowie reizvolle Skizzen aus der Zeichenmappe eines Wanderers, tragen zur Auflockerung des gesamten Werkes bei.

Der Reinerlös aus der Wanderkalender-Aktion dient dem Schweiz. Bund für Jugendherbergen zum Ausbau seines Jugendherbergen-Netzes.

Herausgeber: Schweizerischer Bund für Jugendherbergen, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich.

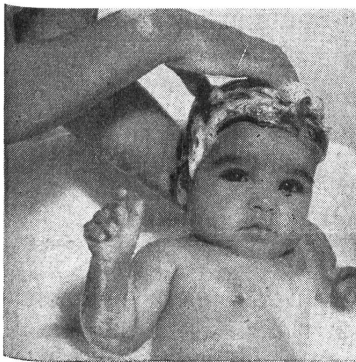
## STELLENVERMITTLUNG

des Schweizerischen Hebammen-Verbandes  
Frau Dora Bolz, Hinterbergweg 8, Langenthal  
Telephon (063) 2 25 50

Frauenspital der Ostschweiz sucht eine erfahrene Hebamme, die Freude hat in schönem Team mitzuarbeiten.

Eine Privatklinik in Lausanne sucht eine Hebamme, wenn möglich mit Schwesterndiplom.

Bezirksspital im Zürcher Oberland sucht auf 1. März eine Hebamme. Sehr schönes Arbeitsverhältnis.



Wenn Sie sicher gehen wollen

## Greifen Sie zu Lactoderma!

Lactoderma-Kinderpflegemittel sind seit Jahrzehnten ein Begriff.

Ständig werden sie wissenschaftlich überprüft und kontrolliert

— ihr Erfolg ist auch Ihr Erfolg in der Praxis!

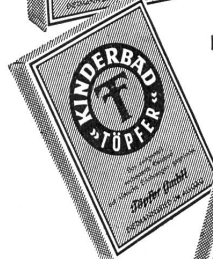
Wir senden Ihnen gerne ein Gratis-Mustersortiment von

### Lactoderma-Produkten

Aspasia AG, Winterthur  
gegründet 1876



## Kinderbad »TÖPFER«



**heilt** wunde Haut, besonders bewährt bei Wundsein, Milchschorf, Hautentzündungen und -ausschlägen,

**pflegt** die Haut nach einer naturnahen Methode und erhält ihr den natürlichen Säureschutzmantel,

**reinigt** ohne zu reizen, macht die zarte Haut des Kindes geschmeidig und widerstandsfähig.



Generalvertretung:  
BIO-LABOR AG ZÜRICH 37

Nach Erscheinen der Februar-Nummer wird die Buchdruckerei Werder AG. die Nachnahmen für die «Schweizer Hebamme» für 1965 mit

### Fr. 6.—

versenden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß laut § 31 der Statuten das Abonnement für alle deutschsprachigen Mitglieder des Schweizerischen Hebammenverbandes obligatorisch ist. Sie werden deshalb ersucht, die Nachnahme nicht zurückzusenden und dafür besorgt zu sein, daß bei Abwesenheit die Angehörigen diese einlösen, wenn der Postbote damit kommt. Abonnentinnen, welche nicht Mitglieder des Schweiz. Hebammenverbandes sind und die Zeitung nicht mehr halten wollen, sind gebeten, sich bis spätestens am 10. Februar 1965 abzumelden.



## Pertussin®

beseitigt, auch beim Säugling und Kind, Husten und Verschleimung schnell durch seine heilsamen Pflanzenwirkstoffe

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien ◀

Immer ...

# Berna

Vollkornnahrung

Reich an Mineralsalzen und Vitamin B<sub>1</sub> + D

Fabrikanten: Hans Nobs & Cie AG, Münchenbuchsee BE

## CLYSMOL Vitrum

eine neue, vereinfachte Methode des Einlaufs

Clysmol ist die moderne Form des Einlaufs, welche mühelos und ohne Umstände zu Hause, in der ambulanten Praxis und im Spitalbetrieb angewendet werden kann.

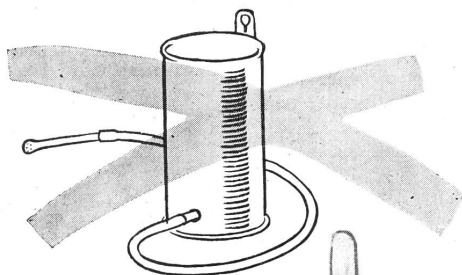
Clysmol ist in einer Weichplastikflasche mit einer speziell konstruierten Düse abgefüllt, welche nur einmal verwendet und nach Gebrauch weggeworfen wird. Dadurch entfallen die umständliche und zeitraubende Montage, Reinigung und Desinfektion der Klistierapparate und das Risiko einer Ansteckungsgefahr wird ausgeschlossen.

Clysmol ist leicht anzuwenden. Der Patient kann sich selbst bedienen und die aus den grossen Dimensionen der herkömmlichen Klistierapparate resultierenden Beschwerden fallen weg.

Clysmol wirkt rasch und sicher, ohne Reizung der Darmschleimhaut, was sowohl bei vorübergehender Verstopfung, wie bei Entbindungen und Darmuntersuchungen wichtig ist.

Clysmol ist ökonomisch, denn es hilft Zeit und Arbeitskräfte einzusparen.

Clysmol ist kassenzulässig.



## CLYSMOL Vitrum

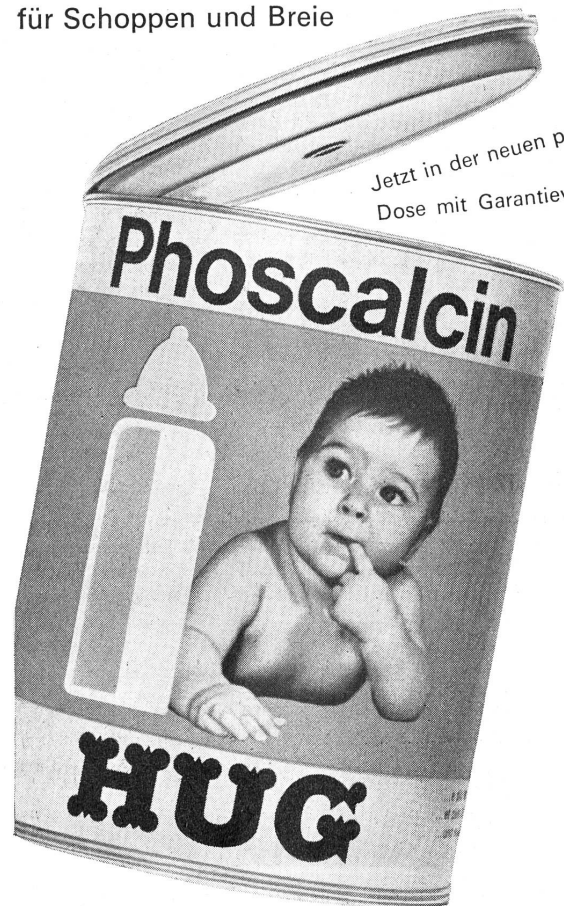
der moderne, zeitsparende und hygienische Einlauf

Generalvertretung für die Schweiz: Pharmacolor AG., Basel 1

Das Jahrzehnte lang bewährte

# Kindermehl

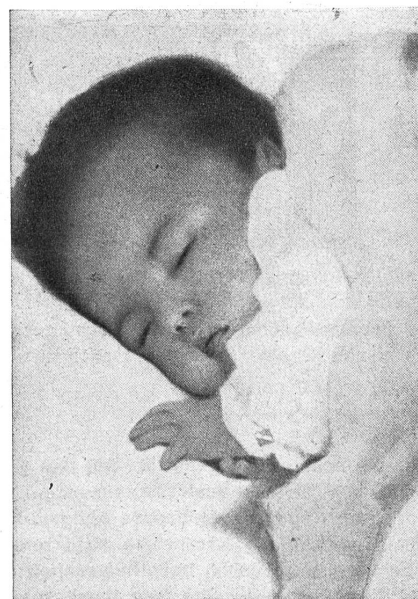
für Schoppen und Breie



Zwiebackfabrik Hug AG, 6102 Malters LU

Rasch zubereitet, ergiebig, Dose reicht je nach Alter des Kindes für 20-80 Mahlzeiten

Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Lebensmittelgeschäften



## Fiscosin

und

## Bimbosan

in der neuen, hygienisch abgeschlossenen Dose, zählen zu den besten und empfehlenswertesten Kindernährmitteln.

**BIMBOSAN AG** vorm. Zbinden-Fischler & Co. Ostermundigen

*Kolleginnen, berücksichtigt unsere Inserenten*

# Vi-De 3

WANDER

Dr. A. Wander AG Bern

## Vi-De 3 WANDER

für alle Indikationsgebiete des Vitamins D für die perorale wie für die parenterale Applikation.

## Vi-De 3 WANDER

Kristallisiertes Cholekalziferol in verschiedenartigen Lösungen, Konzentrationen und Darreichungsformen.

Gesucht zum Eintritt nach Uebereinkunft

### 1 tüchtige Hebamme

Zeitgemässe Entlohnung. Angenehmes Arbeitsklima

Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe über die bisherige Tätigkeit sind zu richten an die Verwaltung des Bezirksspitals Interlaken

12024

Clinique des Grangettes Genève engagerait jeune

### sage-femme

Date à convenir. Références, photo.

11055

Wir suchen für unsere neue Maternité mit freier Aertzewahl eine tüchtige

## Hebamme

als Ferienablösung vom 1. Mai bis 31. August zirka

Offerten sind zu richten an St. Oberin Klinik St. Anna, Luzern

12022

Erfahrene

### Hebamme

sucht Stelle als Ferienablösung.

Sprachkenntnisse italienisch, deutsch, französisch und englisch. Offerten sind zu richten unter Chiffre 12028 Administration «Schweizer Hebamme», Bern.

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft eine tüchtige

### Hebamme

in Dauerstellung. Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen, Fünftage-Woche, Besoldung nach Kantonalem Regulativ. Sehr schöne Unterkunft steht zur Verfügung.

Anmeldungen sind zu richten an die Verwaltung des Krankenhauses Menziken/AG Tel. (064) 71 11 34.

12020

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft tüchtige, jüngere

### Hebamme

Geregelte Freizeit und neuzeitliche Arbeitsbedingungen

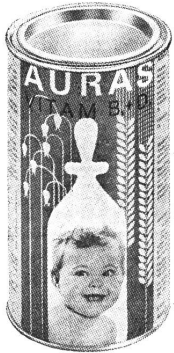
Offerten an die Verwaltung der Klinik Sonnenhof Bern  
Tel. 44 14 14

12021

Bei Wohnungswechsel ist neben der neuen immer auch die alte Adresse anzugeben.

Die Administration

# Auras



## Säuglings-Nahrung

nature  
mit **KAROTTEN**  
**AURAS VITAM** mit Vitamin B<sub>1</sub> und D<sub>2</sub>  
wird von allen Kindern gut  
vertragen, seine spezielle  
Zubereitung u. Zusammen-  
setzung eignen sich beson-  
der bei schwachen Magen.  
Gratis-Muster und Prospekte stets  
gerne zu Ihrer Verfügung.

**AURAS S.A. in Clarens Vd**  
gegr. 1906



Meine Auswahlen in  
Umstands- und Nachwochenbettgürteln  
eig. Modelle, Krampfadernstrümpfe  
bieten Ihnen schönen  
zusätzlichen Gewinn

**Corset-Salon, Grosshöchstetten**



## Dammnähte

heilen  
rascher und schmerzfreier  
mit

## Katadyn Silberpuder

Jetzt viel feiner  
und besser streubar!

**KATADYN PRODUKTE AG**  
**WALLISELLEN ZH**



Der Abonnementspreis  
für die  
„Schweizer Hebamme“  
beträgt Fr. 6.-

Die Universitäts-Frauenklinik Bern sucht tüchtige

### Hebamme

als Ferien-Vertretung

Fünftage-Woche, Besoldung nach Kantonaem Dekret

Anmeldungen mit Zeugnisabschriften sind erbeten an die Ver-  
walterin des Kantonalen Frauenspitals Bern

120.33

## Ein neuer Weg auch in der Behandlung von Schwanger- schafts-Obstipation mit dem natürlich wirkenden, zuverlässigen und angenehm zu nehmenden Laxativ **NORMACOL**

Normacol ist ein reines Naturprodukt. Das Granulat besteht im Wesentlichen aus getrockneten Schleimstoffen bestimmter Pflanzen. Es erfährt im Darmtrakt eine starke Aufquellung. Dadurch entsteht eine Dehnung des Darmes, was wiederum einen Anreiz auf die natürlichen Reflexe des Nervengeflechtes der Darmwand auslöst, die normale Funktionstüchtigkeit der Darmmuskulatur wiederherstellt und eine regelmässige und ausreichende Entleerung des Enddarmes bewirkt.

**Äusserst schonende Abführwirkung auf natürliche Weise,  
ohne Reizung der Darmschleimhaut und ohne jegliche  
Nebenwirkung.**

**Wiederherstellung der natürlichen motorischen Ver-  
dauungsvorgänge bis zur pünktlichen und regelmässigen  
Darmentleerung im 24-Stunden-Rhythmus.**

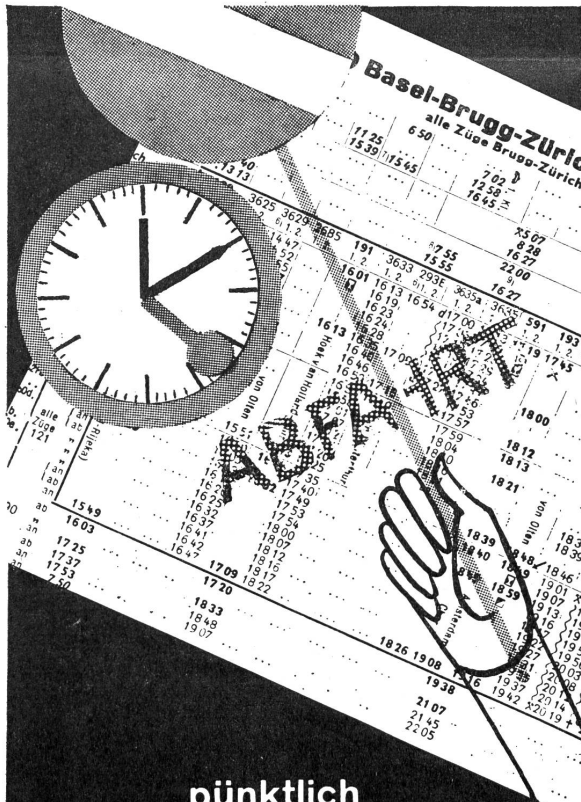
NORMACOL (weisse Packung) milde und schonende Wirkung in der  
Schwangerschaft und bei Kindern.

NORMACOL (blaue Packung) verstärkt, zur Behebung hartnäckiger  
Verstopfung.

Dosen zu 100 g Publ. Preis Fr. 4.20 / . Dosen zu 400 g Publ. Preis Fr. 13.50

Medichemie AG Basel

# NORMACOL



pünktlich  
und  
regelmässig  
mit



# Johnson — für mich



*Johnson's*

Baby Puder – der reinste  
und feinste Puder der Welt



Keine Tränen mehr mit *Johnson's* Baby-  
Shampooon – speziell für  
Säuglinge und Kinder – macht die Haare  
seidig frisch und leicht zu legen



*Johnson's*

Baby Crème – die weichste aller  
Schutzcrèmen – lindert und heilt  
entzündete und wunde Stellen –  
verhütet Hautrötungen



*Johnson's*

Baby Kölnisch sorgt für  
Kühle, Erfrischung  
und wohligen Duft



*Johnson's*

Baby Öl – reines Mineralöl mit  
Lanoline für das Bad des  
Neugeborenen – schützt die  
zarte Haut vor dem Austrocknen  
durch Sonne und Wind



*Johnson's*

Baby Seife – extra rein und fettreich – fein für  
die zarteste Haut



*Johnson's*

Baby Lotion – besonders milde  
Reinigungsmilch – hält die Haut  
des Säuglings elastisch und  
verhütet Wundsein



*Johnson's*

Wattestäbchen – Tupfer in Baby-  
grösse, an beiden Enden eines  
biegsamen Stiels – unerlässlich  
zur täglichen sorgfältigen,  
Nasen- und Ohrentoilette

## Johnson & Johnson

Johnson's Kinderpflegepräparate werden in der Schweiz  
hergestellt durch

**OPOPHARMA AG, Kirchgasse 42, 8000 Zürich 1**





## Prophylaxe gegen Infektionen

eine wichtige Aufgabe der modernen Pädiatrie

Pelargon, Milchsäure-Vollmilch in Pulverform, entspricht den wirklichen Bedürfnissen der Säuglinge. Es erhöht die Widerstandskraft gegen Infektionen, durch optimale Ausnützung der Fette und Proteine dank sorgfältiger Ansäuerung.



Die prophylaktische Milch

# Pelargon<sup>®</sup>

